

qp Konzertreisen  
und Kulturevents  
divertimento

# SAVOIR-VIVRE & VIEL MUSIK IM SÜDEN FRANKREICHS

„Maria Stuarda“ (konzertant) in Marseille & „Lucrezia Borgia“ in Lyon –  
Konzert-Highlights im Rahmen des „Festival de Pâques“ in Aix-en-Provence

19. – 25. MÄRZ 2027 (7 TAGE)

# SAVOIR-VIVRE & VIEL MUSIK IM SÜDEN FRANKREICHS

Das Dorf thront auf einem Hügel, die Kirche ist im Zweifelsfall romanisch, der Himmel mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit blau. Es sind diese Bilder, mit denen der Süden Frankreichs punktet. Kommt noch ein nettes Café, wo die Bewohner im Schatten der Platanen ihren Café au Lait trinken, oder eine bunte Frühlingswiese hinzu, ist das Glück kaum auszuhalten. Frühling im Süden Frankreichs – das bedeutet, der Wärme näher zu sein, das Aroma der aufblühenden Natur zu atmen, Flora und Fauna in ihrer wachsenden Kraft und aufkeimenden Schönheit zu spüren, den Himmel mit der Leuchtkraft des einzigartigen provenzalischen Lichts zu umarmen. Kultur und Landschaft verschmelzen hier zu einem Gesamtkunstwerk, das Künstler wie van Gogh und Cézanne verewigten. Wir laden Sie herzlich ein: Entdecken Sie während dieser ganz besonderen DIVERTIMENTO Musik- und Kulturreise von Aix-en-Provence nach Lyon die angenehmen Seiten des Lebens in Südfrankreich und genießen Sie in so zauberhaften Städten wie Aix-en-Provence, Marseille, Arles, Avignon und Lyon musikalische, kulturelle, landschaftliche und kulinarische Sternstunden. Vive la France!

## 1. TAG FREITAG, 19.03.2027

09.08 Uhr: Abfahrt mit dem Zug von Basel nach Aix-en-Provence. Ankunft in Aix-en-Provence um 14.49 Uhr und Transfer zu unserem Hotel „Renaissance Aix-en-Provence“. Nach dem Einchecken Zeit zur freien Verfügung. Am Abend unternehmen wir einen ersten Orientierungsspaziergang und zelebrieren im Anschluss unser Welcome-Dinner in einem guten Restaurant in der Nähe des Hotels.

## 2. TAG SAMSTAG, 20.03.2027

Keine andere Stadt der Provence entspricht vom Platanenboulevard bis zum schmiedeeisernen Campanile so sehr den Sehnsuchtsbildern des Südens wie Aix. Wer an Aix-en-Provence denkt, hat malerische Impressionen vor Augen und Paul Cézanne im Sinn. Der berühmteste Sohn der Stadt verewigte im 19. Jahrhundert das unvergleichliche Licht und die betörenden Farben der Provence in seinen Gemälden. Für viele Franzosen gilt Aix-en-Provence als die schönste Stadt Frankreichs und 80% der Franzosen würden am liebsten hier leben. Noble Barockpalais, eine Vielzahl von Brunnen, ein Gewirr von malerischen Gassen machen den besonderen Reiz dieser Stadt aus. Bei einem ausführlichen Spaziergang besichtigen wir u.a. das von Adelspalästen geprägte Mazarin-Viertel, das Rathaus und die Kathedrale Saint-Sauveur. Nach der Führung individuelles Mittagessen und individuelle Rückkehr zum Hotel. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Um

18.30 Uhr treffen wir uns zu einem leichten Abendessen im Hotel. Nur wenige Schritte sind es anschliessend bis zum „Grand Théâtre de Provence“ und zum ersten musikalischen Höhepunkt dieser aussergewöhnlichen DIVERTIMENTO-Reise. Das „Orchestre de Chambre de Lausanne“ heisst uns, unter der feinsinnigen Leitung des Stargeigers und Dirigenten Renaud Capuçon, willkommen. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr.

## 3. TAG SONNTAG, 21.03.2027

Die königlichen Festungen vor Marseille waren einst mit zwei Reihen Kanonen bestückt. Eine Reihe zielte aufs Meer, die andere in die Stadt, denn die Herrschenden in Paris misstrauten dem aufmüpfigen Süden schon immer. Nach der Revolution verlor Marseille zur Strafe für die Unbotmässigkeit sogar seinen Namen. In den letzten Jahren wurde „la ville rebelle“, die aufsässige Stadt, hübsch und sauber gemacht. Nach unserem Frühstück fahren wir nach Marseille (Entfernung ca. 40 km), dem Tor nach Frankreich und Tor zur Welt. Bevor wir am frühen Nachmittag zu Gast im Opernhaus von Marseille sind, wollen wir uns am Vormittag Zeit nehmen, um Südfrankreichs heimliche Hauptstadt kennenzulernen. Während der Stadtrundfahrt entdecken wir die 2600-jährige Geschichte der ältesten Stadt Westeuropas: Den Vieux Port, die Altstadt Panier und natürlich die Kirchen, darunter deren berühmteste Vertreterin, die Basilika Notre-Dame de la Garde, die über den

## 7-TAGE-REISE

19. – 25. MÄRZ 2027

(Freitag – Donnerstag)

## MUSIKPROGRAMM

### SAMSTAG, 20.03.2027

Grand Théâtre de Provence, Aix | 20.30 Uhr

### ORCHESTRE DE CHAMBRE DE LAUSANNE

Renaud Capuçon (Dirigent)

Karl-Heinz Schütz (Flöte)

Tjasha Gafner (Harfe)

#### Felix Mendelssohn

„Die Hebriden“ op. 26

Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 107 („Reformationssinfonie“)

#### Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert für Flöte, Harfe und Orchester C-Dur KV 299

### SONNTAG, 21.03.2027

Opéra de Marseille | 14.30 Uhr

### MARIA STUARDA

(Gaetano Donizetti)

Michele Spotti (Dirigent)

Maria Stuarda Jessica Pratt

Elisabetta Teresa Iervolino

Anna Kennedy Amandine Ammirati

Roberto John Osborn

Cecil Patrick Bolleire

Talbot Manuel Fuentes

Orchester und Chor der Opéra de Marseille

### MONTAG, 22.03.2027

Grand Théâtre de Provence, Aix | 20.30 Uhr

### KLAVIERKONZERT

Hélène Grimaud (Klavier)

#### Ludwig van Beethoven

Klaversonate Nr. 32 in c-Moll, op. 111

#### Franz Schubert

Klaviersonate Nr. 21 B-Dur, D 960

### MITTWOCH, 24.03.2027

Opéra de Lyon | 20.00 Uhr

### LUCREZIA BORGIA

(Gaetano Donizetti)

Jader Bignamini (Dirigent)

Tatjana Gürbaca (Regie)

Lucrezia Borgia Lidia Fridman

Alfonso Giorgi Manoshvili

Maffio Orsini Ekaterine Buachidze

Gennaro Duke Kim

Liverotto Cătălin Pop

u. a.

Orchester und Chor der Opéra de Lyon

konzertant



Frühlingserwachen in der Provence – wo das Licht den Zauber der Landschaft entfaltet

Vieux-Port und die Einwohner Marseilles wacht. Nach einem leichten Mittagessen fahren wir zum Opernhaus von Marseille, wo sich um 14.30 Uhr der Vorhang hebt für Donizettis Meisterwerk „Maria Stuarda“. Leidenschaftliche Konflikte um Glaube, Zweifel, Liebe, Hass, Eifersucht, Treue, Verblendung und (selbst-)zerstörerisches Machtstreben schildert Donizetti mit schwelgerischen



Lyon: Charmante Altstadt am Zusammenfluss von Saône und Rhône

Melodien in dieser konzertanten Version der Oper. Nach der Oper Rückfahrt zum Hotel und Zeit zur freien Verfügung. Individuelles Abendessen.

#### 4. TAG MONTAG, 22.03.2027

Arles zelebriert die Leichtigkeit des Seins. Das haben wohl auch die Kelten gewusst, die einst hier siedelten, ehe Griechen aus Massilia die Region kolonialiserten und drei Römer die Stadt prägten – Julius Cäsar, Augustus und Konstantin. Mit 50.000 Einwohnern war Arles damals eine antike Grossstadt. Die Hauptstadt der Camargue liegt zwischen Weinstöcken und blühendem Mohn, Stier- und Pferdeweiden und rauschendem Korn. Arles ist ein kulturelles Juwel und eine Stadt mit über 2.000-jähriger Geschichte. Nach Rom ist Arles die Stadt mit den meisten römischen Bauwerken. Der heutige Tagesausflug ist somit auch ein Ausflug in die Antike. Nach der Stadtführung gemeinsames Mittagessen und Rückfahrt zum Hotel und Zeit zur freien Verfügung. Individuelles Abendessen. Heute gehen wir ein zweites Mal ins „Grand Théâtre de Provence“, wo uns ein Abend im Zeichen der Unendlichkeit erwartet: Wenn Hélène Grimaud in der magischen Atmosphäre

von Aix-en-Provence die Bühne betritt, um die beiden ultimativen Abschiedswerke der Klavierliteratur zu spielen, überschreitet die Musik die Grenzen des Irdischen. Das Klavierkonzert mit Hélène Grimaud beginnt um 20.30 Uhr.

#### 5. TAG DIENSTAG, 23.03.2027

Heute heisst es Abschiednehmen von Aix-en-Provence. Unsere Fahrt durch den Süden Frankreichs führt uns mit einem modernen Reisebus nach Lyon (Entfernung ca. 320 km). Wenn wir die stolze Kulturstadt Aix-en-Provence hinter uns lassen, entfaltet sich vor unserem Busfenster ein lebendiges Gemälde. Vorbei an sanften Hügeln, die im warmen Licht des Südens leuchten, und den Silhouetten stolzer Zypressen, zieht die Provence wie ein stiller Film an uns vorbei. Zur Mittagszeit erreichen wir das geschichtsträchtige Avignon. Das Volkslied „Sur le pont d'Avignon“ über die alte Steinbrücke St.-Bénézet hat den Namen Avignon weltbekannt gemacht. Doch ihre wahre Bedeutung erlangte die Stadt im 14. Jahrhundert, als sie Sitz der Päpste war.

► [weiter auf der Rückseite](#)

### UNSER HOTEL IN AIX-EN-PROVENCE: RENAISSANCE AIX-EN-PROVENCE



### IHR HOTEL IN LYON: INTERCONTINENTAL LYON – HOTEL DIEU



#### 7 TAGE

Preis pro Person im Doppelzimmer:

CHF 5'460.–

Zuschlag Doppelzimmer zur Einzelnutzung:

CHF 675.–

#### UNSERE REISELEISTUNGEN

- ★ Zugfahrt mit dem TGV von Basel nach Aix-en-Provence (Hinfahrt) und von Lyon nach Basel (Rückfahrt) in der 1. Klasse
- ★ 4 Übernachtungen im Hotel „Renaissance Aix-en-Provence“ inkl. täglichem Frühstücksbuffet
- ★ 2 Übernachtungen im Hotel „Intercontinental Lyon – Hotel Dieu“ inkl. täglichem Frühstücksbuffet
- ★ Eintrittskarten für das Konzert im „Grand Théâtre de Provence“ am 20.03.2027
- ★ Eintrittskarten für die Oper „Maria Stuarda“ (konzertant) in der Opéra de Marseille am 21.03.2027
- ★ Eintrittskarten für das Klavierkonzert im „Grand Théâtre de Provence“ am 22.03.2027
- ★ Eintrittskarten für die Oper „Lucrezia Borgia“ in der Opéra de Lyon am 24.03.2027
- ★ Stadtführungen und Ausflüge gemäss Programm
- ★ Alle Mahlzeiten inkl. Getränke gemäss Programm
- ★ Sämtliche Eintritte und Transfers gemäss Programm
- ★ Ausführliche Reiseunterlagen
- ★ Persönliche Reiseleitung durch Peter Potoczky

#### Nicht im Preis enthalten:

- Obligatorische Annullationskostenversicherung
- Private Trinkgelder
- Ausgaben für den persönlichen Bedarf

#### REISETERMIN

19.03. – 25.03.2027 (Freitag – Donnerstag)

#### ANMELDUNG

Divertimento Kulturreisen GmbH

Inhaber: Peter Potoczky  
Malzgasse 7a \* 4052 Basel \* Schweiz  
Tel: +41 61 281 11 88  
info@divertimento.ch  
www.divertimento.ch

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen der DIVERTIMENTO Kulturreisen GmbH.

#### HINWEIS KLEINGRUPPENZUSCHLAG

Die Durchführung dieser Reise ist ab einer Gruppengrösse von 14 Personen garantiert. Bei einer Gruppengrösse von 10 bis 13 Personen wird ein Kleingruppenzuschlag von CHF 245.00 pro Person erhoben, damit die Reise auch in kleinerer Runde stattfinden kann. Wird die Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen nicht erreicht, behalten wir uns vor, die Reise abzusagen. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall vollumfänglich zurückerstattet.



Avignon: Blick auf die Altstadt mit Papstpalast

Sieben französische Päpste residierten in Avignon. 67 Jahre war die Stadt Sitz des Heiligen Stuhls und Zentrum der Christenheit. Avignon wurde zum magischen und kulturellen Mittelpunkt Europas. Bei einem Spaziergang wollen wir das malerische Zentrum Avignons näher kennenlernen und zur Mittagszeit noch einmal die provenzalische Küche geniessen. Gestärkt und voller neuer Eindrücke setzen wir unsere Fahrt nach Lyon fort. Die Landschaft wandelt sich langsam, wird wilder und majestätischer, je weiter wir entlang der Rhône nach Norden gleiten. Am späteren Nachmittag erreichen wir schliesslich Lyon, die strahlende Lichterstadt und kulinarische Hauptstadt Frankreichs. Nach dem Einchecken Zeit zur freien Verfügung und gemeinsames Abendessen im Hotel.

#### 6. TAG MITTWOCH, 24.03.2027

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine ausführliche Stadtrundfahrt. Lyon, Frankreichs drittgrösste Stadt, hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten massiv verändert. Der umtriebige Bürgermeister hat das Rhôneufer zu einer grosszügigen Freizeitzone umgestalten lassen, die Altstadt mit ihren herrlichen Renaissance-Ensembles und klassizistischen Prachtstrassen ist liebevoll restauriert, und die vielen jungen Leute, die bis spät in die Nacht hinein auf den Boulevards flanieren, zeigen, dass die Stadt inzwischen für viele eine echte Alternative zum

stressigen Paris darstellt. Und diese fast 2.000 Jahre alte Stadt hat so viel zu bieten: Römische Ruinen, mittelalterliche Kirchen, Renaissance-Gebäude und einen der grössten Plätze Europas. Natürlich fahren wir auch hinauf auf den Fourvière Hügel zur Kirche Notre-Dame de Fourvière. Hier haben wir die Möglichkeit, die grossartige Aussicht auf Lyon zu geniessen. In gewisser Weise ist auch die Oper von Lyon das Symbol dieses jungen Lyon, denn schon der Bau direkt gegenüber dem Rathaus an der belebten Place des Terreaux steht für diese glückliche Symbiose aus Alt und Neu. Das hoch aufragende Tonnendach, das Frankreichs Stararchitekt Jean Nouvel dem historischen Bau bei der Rundrenovierung 1989 verpasste, ist längst zu einem Wahrzeichen der Stadt geworden. Die Opéra de Lyon zählt zu den spannendsten Opernhäusern Europas und gilt nach Paris als das zweitwichtigste Opernhaus Frankreichs. Nach der Stadtrundfahrt individuelles Mittagessen und Zeit zur freien Verfügung. Um 18.00 Uhr treffen wir uns wieder im Hotel, geniessen unseren Opernaperitif und freuen uns auf den bevorstehenden Opernabend. Gaetano Donizettis „Lucrezia Borgia“ ist nach wie vor ein unterschätztes Werk. Zu selten gespielt, gebührt nun der Opéra de Lyon die Ehre, die Oper auf die Bühne zu bringen. Es erwartet uns eine Geschichte um die tragische Zerrissenheit einer berühmten Herrscherin zwischen ihren mörderischen

Staatsgeschäften und ihrer tiefen mütterlichen Liebe. Die Oper „Lucrezia Borgia“ beginnt um 20.00 Uhr.

#### 7. TAG DONNERSTAG, 25.03.2027

Was sind das für fließende und phantasievolle Formen? Was ist das für eine atemberaubende Architektur? Direkt am südlichen Tor der Stadt, wo die Autobahn in Richtung Mittelmeer startet, liegt ein spektakuläres Museumsgebäude, das wie eine Kristallwolke aus Glas und Stahl über dem Wasser zu schweben scheint. Zwischen den Flüssen Rhône und Saône, direkt an deren Zusammenfluss an der Spitze der Halbinsel Presqu'île liegt das futuristische Haus, eine Art Kultur-Arche mit über 2,2 Millionen Exponaten und eines der grössten Naturkunde-Museen in Frankreich. Seine Architektur ist aussergewöhnlich und macht es zu einem neuen Wahrzeichen Lyons. Und weil es sich um ein Naturkunde-Museum der Superlative handelt, wollen wir uns heute Vormittag Zeit nehmen und während einer Sonderführung einige Highlights der Ausstellung kennenlernen. Nach einem Mittagsimbiss im Museums-Restaurant machen wir uns mit unserem Privatbus auf den Weg zum Bahnhof von Lyon. Rückfahrt mit dem TGV nach Basel um 16.00 Uhr. Ankunft Basel um 19.50 Uhr.

*Programm- und Besetzungsänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.*

Bildnachweis: Cover + S. 2: Susanne Kremer/HUBER IMAGES; S. 3 o.: vvalakte/istockphoto; S. 4: alxpin/istockphoto; Drucklegung 10/2026

qp Konzertreisen  
und Kulturevents  
divertimento

Divertimento Kulturreisen GmbH \* Inhaber: Peter Potoczky \* Malzgasse 7a \* 4052 Basel \* Schweiz

Tel. +41 61 281 11 88 \* E-Mail: info@divertimento.ch \* Web: www.divertimento.ch